

Watch Tower Park.

Amusement - Zentrum der Drei Städte. Die folgenden Amusements sind jetzt geöffnet:
Die Wasserbahn.
Der Schlitten.
Die Schießgalerie.
Der Karussell.
Die alte Mühle.
Die Reueis - Gallerie.
Das Photographien - Atelier.
Wandbilder jeden Abend.
Prom - Tänze: Dienstag und Freitag.
Table D'Hotel Dinners.
 Bringen Sie Ihre Familie nach dem

Watch Tower

Juni - Bräute.

Bereit nicht, Eure Photographie nehmen zu lassen. Wir fertigen dieselben in erstklassiger und geschmackvoller Ausführung an.

LENZ

Photographisches Atelier
 409-411 West 3. Str.,
 gegenüber dem
 Columbia Theater,
 Preise reduziert, Sonntag offen.

IOWA AND ILLINOIS TAXI CO

Wir schlafen nie.
 und Auto Express.
 Spezialität:
 Hochzeiten, Gesellschaften und Beerdigungen; Zug-Ordnung prompt erledigt.
 Neue Autos und Touren-Maschinen.
 Nur Union - Fahrer.
 Tel.: Tav. 1144. Rock Island 2502.

German Trust Co.

empfehlen als eine vorteilhafte Geld - Anlage Ihre Lebensversicherungs - Guthaben, gesichert durch
Gründungskapital auf Grundbesitz.
 Käufer werden erlaubt, in der Office vorzusprechen.
 Dieselbe befindet sich im neuen Grant-Behäude der Deutschen Sparbank, Ecke Main- und Dritter Straße.

Sie sind jederzeit willkommen und Ihr Geld schläft nicht mit dem Teufel.



Unser Motto: **Sicherheit zuerst.**
 Unser Geschäftskreis:
Südwestende 2. und Main Str., Davenport.

Send - Arbeiten aller Art liefert die Job-Druckerei des „Der Demokrat“ zu niedrigen Preisen und bei aufmerksamer Bedienung.

Neues aus Rock Island.

Ein Mann, der seinen Namen mit Jack Brady angab, wurde gestern Vormittag am Market Square von einem Automobil angefahren, das William Dakey gehörte. Der Verletzte wurde nach dem St. Anthony's Hospital gebracht, wo die Ärzte feststellten, daß er einen Rippenbruch sowie höchstwahrscheinlich schwere innere Verletzungen davongetragen hatte. Augenzeugen des Unfalles berichteten der Polizei, daß Brady im Begriff war, die Straße zu kreuzen, als sich ein Straßenbahnwagen der Biersten Avenue-Linie näherte. Als er dieses bemerkte, trat er zurück und lief direkt vor das Automobil. Der Bedauernswerte, welcher etwa 40 Jahre alt zu sein scheint, verlor später das Bewußtsein und sein Wohnort konnte deshalb noch nicht in Erfahrung gebracht werden.

Sheriff George S. Richmond hat von Generaladjutant Dixon in Springfield ein Telegramm empfangen, dessen Inhalt besagt, daß alle Leute, die jeherzeit zu registrieren verfehlten, dieses noch nachholen können und so einer Verurteilung entgehen, vorausgesetzt, daß es sich damals um ein Vergehen handelte. Die Registrierungsbehörde ist benachrichtigt worden, daß sie noch evtl. Nachzügler registrieren soll. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden mehrere junge Leute, die letzten Mittwoch von Bundesmarschall Dallman nach Peoria überführt wurden, wieder in Freiheit gesetzt werden, da sie sämtlich Unkenntnis der Gesetze beziehungsweise Unwissenheit von der Stadt vorrücken.

Die Coroners-Jury, vor der eine Untersuchung über den Tod von G. M. Johnson, früher No. 304 41. Str., Rock Island wohnhaft, der an der 45. Straße und 3. Avenue von einem Zuge angefahren wurde, stattfand, gab einen offenen Wahrspruch ab. Was den bedauerlichen Unfall herbeiführte hatte, konnte nicht festgestellt werden, da denselben niemand gesehen hatte. Die Jury erwähnte jedoch in ihrem Wahrspruch, daß sich an genannter Kreuzungstelle weder Schranken noch ein Eisenbahnbeamter befunden habe, um Menschenleben zu beschützen.

Der auf so bedauerliche Weise ums Leben gekommene wurde im Jahre 1852 in Schweden geboren und hatte während der verfloffenen 30 Jahre in Rock Island und Moline gewohnt. Er wird von vier Söhnen, drei Töchtern und mehreren Geschwistern überlebt.

Während der verfloffenen Woche wurden in Rock Island die folgenden Bauerlaubnischeine ausgestellt:
 Robert Hopkins für A. Mober, 23. Ave. und 7. Str., Wohnhaus, \$1,000.
 A. N. Scherrard, Wohnhaus 1104 18 1/2 Ave., \$1,500.
 S. A. Lohse für Louis Moeller, Garage, 1550 25. Str., Garage, \$150.
 E. M. Rounds, 534 12. Straße, Umbau, \$750.
 R. M. Schueter, 2711 18. Ave., Garage, \$50.
 D. N. Brien, jr. für A. Lambert, 1624 30. Str., Garage, \$164.
 Dof Anderson für A. L. Dobnow, 4107-09-15 14. Ave., Umbau eines Ladens, \$3,300.

In Rock Island stehen sich die folgenden Personen Heiratsverlaubnisse ausstellen:
 Will F. Sears und Frau Emma Scharr, Newton, Ia.
 Johann August E. Stjernquist und Frau Elina Nelson, Evanston.
 Harold McKinley Gottschick und Frau Leola Elvira Peterson, Rock Island.
 Clarence L. Gathardt und Frau Olive Schatt, Rock Island.
 Bert A. Duff, Swamore, Ill., und Frau Olga Larson, Rock Island.
 Jerry Keef und Frau Ellen Thomas, Cedar Rapids, Ia.
 Robert Murphy, Davenport, und Frau Anna Jackson, Rock Island.
 Carl Wilhelm und Frau Esther Victoria Ern, Moline.
 Anthony Charles Ohge und Frau Louise Caroline Lohse, Rock Island.
 George W. Brandt und Frau Mary Gibson, Fort Byron.
 James Walter Martin, Atlas, Ia., und Frau Gladys Marie Sterett, Iowa City.

Der einzige europäische Gewinnssort des Radiums sind die Bergschäfte des böhmischen Erzgebirges im Rieserbergamtsbezirk Ellbogen. Diese haben an die staatliche Hütte in St. Joachimstal 116,9 Doppelzentner hüttengerechter Uranerze abgesehen. Daraus wurden verschiedene Uranpräparate gewonnen, die 116,9 Doppelzentner ausmachten und einen Wert von 595,000 Kronen hatten. Aus den Rückständen der Uran-Extraktion wurden in der Fabrik Radiumpräparate gewonnen, die 116,9 Doppelzentner Radiumpräparate mit 1,754 Gramm an Werte von 1,081,352 Kronen erzeugte.

Neues aus Moline.

Die hiesigen Leberreste von Frau M. N. Ziegler, welche in Moline sehr bekannt war und hier auch ihr ganzes Leben lang gewohnt hatte, werden Morgen Vormittag von der No. 2114 G. Avenue belegenen Trauerröhmung aus zur letzten Ruhe im Riverside Mausoleum beigelegt. Frau Ziegler erlitt Ende letzten Monats einen Schlaganfall und war seitdem stets bewußtlos gemein, bis sie der Tod von ihrem Leiden erlöste.

Die Dahingekiebene wurde am 30. November 1849 in Moline geboren. Am 18. April des Jahres 1871 verheiratete sie sich mit M. N. Ziegler. Aus dieser Ehe entsprossen vier Kinder.
 Frau Ziegler gehörte vielen Vereinigungen an und war allortort sehr beliebt.

Bei der 18 Jahre alte Walter Johnson angeklagt vor sich hin gemurmelt hatte, daß Polizeirichter Gustafson ein Räuber sei, wurde er von dem Richter zur Zahlung einer Geldstrafe von \$25 und den Kosten des Verfahrens verurteilt und, da er diese nicht bezahlen konnte, mußte er fünfzig lange Tage seine Freiheit einbüßen.

Der junge Mann war an der 15. Straße und 5. Avenue verhaftet worden, weil er hier angeblich eine zu scharfe Wendung mit seinem Automobil gemacht hatte. Er wurde kurz darauf dem Polizeirichter vorgeführt, der ihm eine Geldstrafe von einem Dollar und die Kosten des Verfahrens auferlegte, was insgesamt \$2,80 ausmachte. Johnson behauptete zwar, daß er so viel Geld nicht bei sich habe und der Richter gab ihm dann Zeit, zu bezahlen. Hierauf zog Johnson den verlangten Betrag aus der Tasche und sprach dann leise vor sich hin.

Johnson wurde gleich nach der Stadthalle gebracht, wo er bis vor zwei Wochen noch in der Office des Ingenieurs angestellt gewesen war. In demselben Gebäude wird er seine Strafe abbüßen müssen.

Die Aktieninhaber der Root und Van Dervoort Anlage in St. Moline haben eine Versammlung, die den ganzen Tag dauerte, abgehalten und wichtige Angelegenheiten beraten, die jedoch noch nicht der Öffentlichkeit übergeben worden ist. Wahrscheinlich handelte es sich in der Hauptsache um die Vereinigung der Root und Van Dervoort Fabrik mit der Moline Automobile Company.
 Eine weitere Versammlung ist auf den 7. August angesetzt worden, welche gleichzeitig die Jahresversammlung ist, bei welcher Gelegenheit auch die Wahl zum Vorstand stattfinden wird.

Nach zwölfjährigem Wirken als Sekretär der Illinois Police Association hat Ben De Jaeger, der Vizepräsident der Moline Polizeistation abgelöst, das Amt nochmals für einen Termin anzunehmen. Bei der Jahreswahl, die in Springfield abgehalten wurde, ist Homer Reed, Vizepräsident von Rockford, mit diesem Amt betraut worden.

Neues aus Muscatine.

Die Sammlung des Notizen Kreuzfonds ist in Muscatine, wofolbit man \$25,000 zu dem \$100,000,000 Nationalfonds aufbringen will, rüchig vorwärts geschritten und es ist schon ein ganz ansehnlicher Betrag erlangt worden. Alle Anzeigen deuten darauf hin, daß es eine Leichtfertigkeit sein wird, den erforderlichen Fonds zu bekommen.

Die verschiedenen „Leans“, deren Mitglieder Subskriptionen entgegennehmen, versammeln sich jeden Tag zur Mittagsstunde im Hotel Muscatine, um dabeifolbit ihren Bericht für die verfloffenen 24 Stunden zu unterbreiten. Die Kampagnenarbeiter konnten bisher über viele kleinere Subskriptionen berichten, woraus geschlossen werden kann, daß jeder darauf bedacht ist, sein Scherlein beizubehalten.

Nach einer Gerichtsverhandlung, die mehrere Tage gedauert hatte und bei der über dreißig Zeugen vernommen wurden, hat Richter Letts Frau Hazel A. Meyers die Scheidung von ihrem Gatten, Joseph D. Meyers, gewährt. Der Richter sprach Frau Meyers außerdem die Obhut über die aus der Ehe entsprossenen Kinder zu.

Frau Arthur Sprague, No. 740 Sampson Straße wohnhaft, ist plötzlich an den Folgen eines Herzschlages gestorben. Die Verstorbene, welche ein Alter von 35 Jahren erreichte, wurde von ihrem Gatten in sterbendem Zustand vorgefunden. Der Lebererief sofort einen Arzt herbei, der jedoch nur noch den Tod feststellen konnte.
 An der Bahre der Verstorbene trauern deren Gatte und drei Kinder.

Nach längerer Krankheit ist Frau Julia Weber, die während der ganzen Zeit ihres Lebens in Muscatine gewohnt hatte, im Bellevue Hospital gestorben. Die Verstorbene, welche ein Alter von 41 Jahren erreichte, wird von ihrem Gatten, einem Sohn und einer Schwester überlebt.

Folgende Personen liehen sich in Muscatine Heiratsverlaubnisse ausstellen:
 Bert A. Leslie, und Gertrude J. Erickson.
 Clarence A. Shoemaker und Christine A. Lemkau.
 Lucius W. Russell und Jennie E. Sabin.
 Edward Becker und Daisy E. Snow.

— Kinder und Eltern: Denke dir, Großmama, mir ist heute ein Zahn herausgefallen.
 Großmama: Nichts, Kind, du bekommst deine zweiten Zähne.
 Eltern: Gelt, Großmama, die zweiten Zähne bekommt man von dem lieben Gott noch umsonst, die dritten muß man aber bezahlen!
 — Boshafte: Obermeister der Fleischerinnung (verflücht stolz im Kreise seiner Kollegen): Nächsten Donnerstag wird bei mir der größte Scherz geschlocht, der jemals hier und in der Umgegend zu sehen gewesen ist.

Annunzio - Bruder (fragt ihn neidisch befragt): Du wirst doch am Ende nicht Hand an dich selbst legen wollen?

Petersens Großes Orchester im Har-Gen-Art Sommer-Theater, Obere Garrison Str.,
 Jeden Dienstag, Freitag und Sonntag Abend. An den übrigen Abenden das Har-Gen-Art-Orchester.
Abwechslungsreich: Die besten Wandbilder.
 Der Eintritt ist 15c — an den drei Hauptabenden 25c. — Für \$3,00 auf dem Wege der Subskription erhält man zwölf 25c Tickets und zwölf 15c Tickets, die sonst \$1,80 kosten würden. Man verleihe nicht, zu subskribieren.

Hayes

Qualität Bedienung

14 Jahre an demselben Platze.
Gebrachten Sie Ihr Urtheil.
 indem Sie zu uns kommen — Zeit wird in Geld verwandelt — Verlust in Gewinn — und das „Rausen von Nahrung“ auf eine gesunde Geschäfts-Basis gebracht — wir gebrauchen sämtliche modernen, sichereren, schmerzlose Methoden und behandeln Sie gut und reell.
Alle Arbeit 15 Jahre garantiert.

Prompte Bedienung.
 Keine unnütigen Gänge.

Zähne schmerzlos ausgezogen.
 Unsere Preise sind stets mäßig.
Hier wird Deutsch gesprochen.

DR. HAYES, Zahnarzt.

Ecke 2. und Brady Straße. Davenport, Iowa.
 Offen täglich, ebenfalls Montag, Mittwoch und Samstag Abends. Sonntags von 9 bis 12. Phone 853.

Aus der Zirkuswelt.



Einige der Szenen und Thiere von Varnum & Bailey's großen Zirkus, der am Dienstag nach Davenport kommt.

Die vielen Fellensteller, die in indischen Jungeln große Spiegel direkt hinter die Jalliruben auf und haben stets den gewöhnlichen Erfolg mit denselben.
 So wie der Tiger sein Konterfei im Glase sieht, so springt er unverzüglich auf dasselbe zu und fällt natürlich in die Falle.
 Schon die alten Indier haben sich dieser einfachen Methode bedient, wenn sie auf die Raubtierjagd gingen.

Der indische Jungel große Spiegel direkt hinter die Jalliruben auf und haben stets den gewöhnlichen Erfolg mit denselben.
 So wie der Tiger sein Konterfei im Glase sieht, so springt er unverzüglich auf dasselbe zu und fällt natürlich in die Falle.
 Schon die alten Indier haben sich dieser einfachen Methode bedient, wenn sie auf die Raubtierjagd gingen.

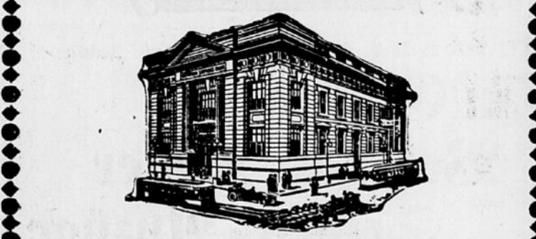
Der indische Jungel große Spiegel direkt hinter die Jalliruben auf und haben stets den gewöhnlichen Erfolg mit denselben.
 So wie der Tiger sein Konterfei im Glase sieht, so springt er unverzüglich auf dasselbe zu und fällt natürlich in die Falle.
 Schon die alten Indier haben sich dieser einfachen Methode bedient, wenn sie auf die Raubtierjagd gingen.

Sehen Sie, wer nach dem

Watch Tower Park kommt!!

Coccaro's

Berühmte Kavelle.
 Zweite Weltreise.
 Eine Woche — Sieben Tage
Beginnend heute, Sonntag, 24. Juni.
 Spezial:
 Montag — Benefit für das Rote Kreuz.
 Mittwoch — Militär-Tag.
 Samstag — Rag Time Tag.
 Eintritt 10c. Kinder frei.



Sie wünschen

Freiheit von Sorge und Grübeln betrefis der Sicherheit Ihrer werthvollsten Besitz.
 Sie wünschen absolute Privatheit für Ihre wichtigen Dokumente von allen Augen, ausgenommen Ihrer eigenen.
 Sie sichern sich dieses alles, indem Sie ein Fach in unserem Feuer- und Diebesversicherungs Depositen - Gebäude unseres Granit-Gebäudes zu den Kosten von nur \$2,00 per Jahr und aufwärts, sichern.
 Ein Beamter ist stets anwesend und wird Ihnen gerne unsere Fähigkeiten zeigen und erklären.
4 Prozent Zinsen auf Spar-Einlagen bezahlt.
Die Deutsche Sparbank.
 Ecke Dritte und Main Straße. Davenport, Iowa.